



Neue Regionalleitstelle für die Region Braunschweig Daten und Fakten

Bauherr:	Land Niedersachsen
Projektleitung:	Staatliches Baumanagement Braunschweig
Bauzeit:	01/2021 bis 08/21
Baukosten:	2,9 Millionen Euro

Hintergrund

Das Land Niedersachsen setzt in den nächsten Jahren die Planung zur Einführung eines landesweit einheitlichen Einsatzleitsystems um. Die Einführung dieses Leitsystems ist mit der bisherigen Leitstellenstruktur der Polizeidirektion Braunschweig jedoch nicht umsetzbar. Zugleich erfordert die Einführung einer neuen Notruftechnik die Zentralisierung auf einen Standort innerhalb der Behörde.

Seit Dezember 2021 sind daher die Leitstellen der Polizei in Braunschweig, Gifhorn, Goslar Salzgitter und Wolfsburg in einer regionalen Leitstelle zusammengefasst. Standort der regionalen Leitstelle ist nun die Polizeidirektion Braunschweig in der Friedrich-Voigtländer-Straße. Da der Anschluss an das landesweit einheitliche Einsatzleitsystem für Braunschweig für Mitte 2021 vorgesehen war und eine finale Unterbringung kurzfristig nicht hergestellt werden konnte, war die Schaffung einer Interimslösung erforderlich.

Die Leitstellentechnik sollte ursprünglich in einer dreigeschossigen Containeranlage untergebracht werden. Es stellte sich jedoch heraus, dass die Unterbringung der Leitstellentechnik in einer Containeranlage kostenintensiv und in Teilen nicht realisierbar gewesen wäre. Das Staatliche Baumanagement Braunschweig hat sich daher für eine Errichtung in Holz-Modulbauweise entschieden. Dies ermöglichte eine schnellere, wirtschaftlichere, funktionsfähigere und zugleich nachhaltige Lösung.

Der Holz-Modulbau

Das dreigeschossige Gebäude ist aus 27 vorgefertigten Holzmodulen zusammengesetzt (Außenmaße: 27 m x 7 m bei einer Gebäudehöhe von 12,20 m). Neben dem Bau befindet sich die Netzersatanlage, um im Bedarfsfall die unterbrechungsfreie Stromversorgung zu sichern.

Neben dem besonders gesicherten Technikbereich im Erdgeschoss befinden sich im ersten und zweiten Obergeschoss unter anderem mehr als 20 moderne Arbeitsplätze, das Lagezentrum und zwei Dispositionsräume. Insgesamt sind in dem Gebäude rund 100 Beschäftigte im Schichtdienst eingesetzt.



Über das Staatliche Baumanagement Braunschweig:

Das Staatliche Baumanagement Braunschweig führt als eines von sieben staatlichen Bauämtern in Niedersachsen die Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch – insbesondere im Kultur- und Forschungsbereich. Mit mehr als 150 Beschäftigten betreut es rund 2.500 Bauwerke in den Regionen Braunschweig, Gifhorn, Helmstedt, Peine, Salzgitter, Wolfenbüttel und Wolfsburg.

Stand: Januar 2022